

Merkel will weitermachen

Angela Merkel möchte auch nach zwölf Jahren Bundeskanzlerin bleiben. Bei der Bundestagswahl 2017 kandidiert sie noch einmal. In manchen anderen Ländern wäre eine so lange Amtszeit nicht möglich.

Bei seinem letzten Deutschlandbesuch als **US-Präsident** im November 2016 **deutete** Barack Obama **an**: Wenn er Deutscher wäre, würde er Angela Merkel wählen. Die Deutschen haben aber noch bis Herbst 2017 Zeit, sich zu überlegen, wen sie wählen wollen. **Fest steht** schon, dass Angela Merkel für ihre Partei, die **CDU**, noch einmal **kandidieren** wird.

Angela Merkel ist seit November 2005 Bundeskanzlerin von Deutschland: 2005, 2009 und 2013 hat sie die Bundestagswahlen gewonnen. Wenn Merkel 2017 zum vierten Mal gewinnen sollte, wäre das **rekordverdächtig**. Nur der erste deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer regierte 14 Jahre, und in den 80er und 90er Jahren war Helmut Kohl 16 Jahre lang Bundeskanzler.

Im Gegensatz zu anderen Ländern sagt die deutsche **Verfassung** nicht, wie lange jemand Kanzler oder Kanzlerin sein darf. In Europa ist Deutschland damit aber nicht allein. Nur in Frankreich darf der Regierungschef höchstens zehn Jahre **hintereinander** regieren. In vielen europäischen Ländern haben die Regierungschefs allerdings schon häufiger gewechselt als in Deutschland. Seit dem Zweiten Weltkrieg hatte Italien zum Beispiel schon 20 Regierungschefs – Deutschland nur acht.

Ähnlich wie in Frankreich darf auch der Präsident in den USA höchstens zweimal gewählt werden. Der Grund ist ein **historischer** Zufall. Der erste US-Präsident George Washington hatte nach zwei Amtszeiten gesagt: „Ich höre auf.“ Das war das **Vorbild** für die meisten seiner **Nachfolger**, auch wenn es **gesetzlich** erst seit 1951 **festgehalten** ist. Ans Aufhören denkt Angela Merkel noch nicht. Und das ist auch nicht überraschend: In Deutschland hat noch nie ein Bundeskanzler **freiwillig** auf eine weitere **Kandidatur** **verzichtet**.

*Autor: Greta Hamann /Anna-Lena Weber
Redaktion: Ingo Pickel*

Glossar

Bundeskanzler, -/Bundeskanzlerin, -nen – der deutsche Regierungschef; die deutsche Regierungschefin

Bundestag (m., nur Singular) – das deutsche Parlament

kandidieren – sich um ein Amt bewerben

Amtszeit, -en (f.) – die zeitliche Dauer, in der jemand ein wichtiges Amt hat, z.B. als Präsident

US – Abkürzung aus dem Englischen für: United States, Vereinigte Staaten von Amerika

etwas an|deuten – hier: etwas nicht deutlich und direkt sagen, aber durch kleine Hinweise zu verstehen geben

fest|stehen; etwas steht fest – sicher sein; etwas ist sicher; es gibt keine Zweifel

CDU (f.) – Abkürzung für: Christlich Demokratische Union; der Name einer konservativen Partei in Deutschland

rekordverdächtig – so, dass man glaubt, dass es einen Rekord geben kann

Verfassung, en (f.) – hier: die rechtliche und politische Grundordnung eines Staates; in Deutschland: das Grundgesetz

hintereinander – in einer Reihe folgend

historisch – hier: alt; so, dass etwas ein Teil der Geschichte ist

Vorbild, -er (n.) – hier: ein Modell; ein gutes Beispiel, wie etwas gemacht wird

Nachfolger, -/Nachfolgerin, nen – jemand der ein Amt oder eine Position von jemandem übernimmt

etwas gesetzlich fest | halten – etwas in ein Gesetz schreiben

Kandidatur, -en (f.) – die Tatsache, dass jemand bei einer Wahl gewählt werden will

freiwillig – ohne, dass jemand zu etwas gezwungen wurde; so, dass jemand etwas selbst wollte

auf etwas verzichten – sich dafür entscheiden, etwas nicht zu tun